

Gemeinsames Doktorandenseminar der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der University of the West of Scotland

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen der **Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ)** und der **University of the West of Scotland (UWS)** intensiviert sich. Erstmals in der Geschichte der Kooperation richteten beide Institutionen auf dem Campus in Paisley gemeinsam ein Doktorandenseminar aus. Unter dem Motto ‚Don't ask for Change – Be the Change‘ fanden zwischen dem 30. August bis 01. September 2016 verschiedene Vorträge statt und die Doktoranden konnten sich intensiv bezüglich ihrer Forschungsansätze und -methodik austauschen.

Initiatoren des Doktorandenseminars von Seiten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften waren Herr Prof. Dr.-Ing. habil. *Christian-Andreas Schumann*, Studiendekan für Master und Fern-/berufsbegleitendes Studium und Leiter des Instituts für Management und Information sowie des Zentrums für neue Studienformen und Herr Prof. Dr. rer. pol. habil. *Bernd Zirkler*, Prodekan und Promotionsbeauftragter der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Dekan Prof. Dr.-Ing. *Stephan Kassel* übermittelte im Namen der Westsächsischen Hochschule Zwickau Grußworte, außerdem stelle Mr James B. Johnston, Treasurer und Vice Chair der British Academy of Management, seine Institution vor. Herr *Kevin Reuther*, BA Hons, BA, Absolvent der UWS und WHZ, Lehrbeauftragter für Produkt-, Prozess- und Innovationsmanagement an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften sowie Doktorand beider Institutionen übernahm die Moderation und Organisation der Veranstaltung vor Ort.

Ziel war es, den Doktoranden beider Einrichtungen profunde individuelle Rückmeldungen im Hinblick auf den Stand ihrer jeweiligen Forschungsprojekte zu geben, welche dem Plenum – Professoren und Doktoranden – gegenüber zu präsentieren waren. Von Seiten der WHZ nahm neben Herrn *Reuther* Herr Dipl.-Kfm. (FH) *Jonathan Hofmann*, M.A., Absolvent der WHZ und Lehrbeauftragter für Controlling und betriebliches Rechnungswesen an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der WHZ teil. Auch Herr *Hofmann* promoviert im Rahmen eines kooperativen Verfahrens an der UWS und WHZ. Weitere Teilnehmer von Seiten der WHZ waren Herr Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) *Thomas Klein*, M.Sc. sowie *Erik Forkel*, M.A.

Höhepunkte der Veranstaltung waren zwei **Impulsreferate**: während Herr Prof. *Edward Borodzicz*, BSc Hons, MA, PhD, Prodekan für Forschung und Unternehmenspolitik an der UWS, Einblicke in moderne Forschungsmethoden gewährte, referierte Herr Prof. *Zirkler* über Digitalisierung und Industrie 4.0 im Kontext moderner Handlungsfelder des Controllings. Darüber hinaus hielt Dipl.-Kffr. (FH) *Nadine Gerhardt*, Mitarbeiterin der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, einen Kurzvortrag über das Gestalten interessanter Forschungsfragen.

Nach einem langen Tag kamen die Teilnehmer des Events zum gemeinsamen Business Dinner in *Glasgow* zusammen und konnten sich über gewonnene Erkenntnisse austauschen. Der Besuch von *Loch Lomond* und des *Balloch Castle Country Park* rundete am letzten Tag der Veranstaltung das Programm kulturvoll ab und bot die Möglichkeit zum Knüpfen neuer Kontakte in einer gemütlichen Atmosphäre.